

HAFTEMAIL Seidenglanz weiss

Überarbeitet am 27.04.2015

Druckdatum 27.04.2015

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**Produktinformation**

Handelsname : Haftemail Seidenglanz weiss

Verwendung des Stoffs/des
Gemisches Decklack auf Alkydharzbasis

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Akzo Nobel Coatings AG
Industriestrasse 17a
CH-6203 Sempach Station

Telefon +41 (0)41 469 67 00
Fax +41 (0)41 469 67 01
Internet www.akzonobel.ch
msds.info.ch@akzonobel.com

Notrufnummer: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zürich
Telefon +41 (0)44 251 51 51 oder 145

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN**Risikohinweise für Mensch und Umwelt****Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008 mit der Zuordnungstabelle 67/548/EWG oder 1999/45/EG (Anhang VII von CLP)**

R10: Entzündlich.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Einstufung VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
STOT RE 2 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aquatic Chronic 3 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme :



Flamme



Gesundheitsgefahr

Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : Prävention:
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht

HAFTEMAIL Seidenglanz weiss

Überarbeitet am 27.04.2015

Druckdatum 27.04.2015

einatmen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Reaktion:
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT
(oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort
ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe
hinzuziehen.
P370 + P378 Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder
alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

Signalwort : Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sensibilisierende
Komponenten : 2-Butanonoxim; Ethylmethylketoxim
Phthalsäureanhydrid
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Chemische Charakterisierung des Gemisches**

1-Komp. Decklack auf Alkydharzbasis

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Einstufung 67/548/EWG	Einstufung VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008	Konzentration [%]
Alkane, C9-12-Iso-	90622-57-4	Xn R65 ; R66; R53	Asp. Tox. 1 H304 Aquatic Chronic 3 H413	>= 10,00 - < 20,00
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend	64742-48-9	Xn R65 ; R66; R67; R10	Flam. Liq. 3 H226 STOT SE 3 H336 Asp. Tox. 1 H304	>= 1,00 - < 10,00
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend	64742-82-1	Xn, N R10 ; R51/53; R65; R66; R67	Flam. Liq. 3 H226 STOT SE 3 H336 STOT RE 1 H372 Asp. Tox. 1 H304 Aquatic Chronic 2 H411	>= 1,00 - < 2,50
2-Butanonoxim; Ethylmethylketoxim	96-29-7	Xn R21 ; R40;	Acute Tox. 4 H312	>= 0,10 - < 1,00

HAFTEMAIL Seidenglanz weiss

Überarbeitet am 27.04.2015

Druckdatum 27.04.2015

		R41; R43	Eye Dam. 1 H318 Skin Sens. 1 H317 Carc. 2 H351	
1,2,4-Trimethylbenzol	95-63-6	Xn, N R10 ; R20; R36/37/38; R51/53	Flam. Liq. 3 H226 Acute Tox. 4 H332 Skin Irrit. 2 H315 Eye Irrit. 2 H319 STOT SE 3 H335 Aquatic Chronic 2 H411	>= 0,10 - < 1,00
Phthalsäureanhydrid	85-44-9	Xn R22 ; R37/38; R41; R42/43	Acute Tox. 4 H302 Skin Irrit. 2 H315 Eye Dam. 1 H318 Resp. Sens. 1 H334 Skin Sens. 1 H317 STOT SE 3 H335	>= 0,10 - < 1,00

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Einatmen : Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
- Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen.

HAFTEMAIL Seidenglanz weiss

Überarbeitet am 27.04.2015

Druckdatum 27.04.2015

Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- | | | |
|---|---|---|
| Geeignete Löschmittel | : | Alkoholbeständiger Schaum
Trockenlöschmittel |
| Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind | : | Wasservollstrahl |
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung | : | Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. |
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | : | Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. |
| Weitere Angaben | : | Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Dosen zur Sicherheit im Brandfall separat und abgesichert lagern. |

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- | | | |
|-----------------------|---|--|
| Umweltschutzmaßnahmen | : | Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. |
| Reinigungsverfahren | : | Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. |

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

- | | | |
|--|---|---|
| Hinweise zum sicheren Umgang | : | Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | : | Aerosolbildung vermeiden.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. |

Lagerung

- | | | |
|------------------|---|-------------------|
| Anforderungen an | : | Rauchen verboten. |
|------------------|---|-------------------|

HAFTEMAIL Seidenglanz weiss

Überarbeitet am 27.04.2015

Druckdatum 27.04.2015

Lagerräume und Behälter	Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Lagerklasse (LGK)	: Entzündbare Flüssigkeiten
Sonstige Angaben	: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Zu überwachende Parameter	Typ:	Stand	Grundlage
64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend	300 mg/m ³ 600 mg/m ³	TWA STEL	2015 2015	SUVA SUVA
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	100 mg/m ³ 200 mg/m ³	TWA STEL	2015 2015	SUVA SUVA
85-44-9	Phthalsäureanhydrid	1 mg/m ³ 1 mg/m ³	TWA STEL	2015 2015	SUVA SUVA
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	125 mg/m ³	VME	1999	INRS (FR)
85-44-9	Phthalsäureanhydrid	6 mg/m ³	VLE	1999	INRS (FR)
90622-57-4	Alkane, C9-12-Iso-				
96-29-7	2-Butanonoxim; Ethylmethylketoxim				
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	100 mg/m ³	MAK	01 2006	TRGS 900
85-44-9	Phthalsäureanhydrid	1 mg/m ³	MAK	06 2003	TRGS 900
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	100 mg/m ³	VLA-ED	2003	VLA (ES)
85-44-9	Phthalsäureanhydrid	6 mg/m ³	VLA-ED	2003	VLA (ES)
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	100 mg/m ³ 100 mg/m ³	TWA TWA	2000 2000	OEL (IT) OEL (IT)
85-44-9	Phthalsäureanhydrid	6,1 mg/m ³	TWA	2000	OEL (IT)
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	125 mg/m ³	TWA	2000	EH40 OES
85-44-9	Phthalsäureanhydrid	4 mg/m ³ 12 mg/m ³	TWA STEL	2003 2003	EH40 MEL EH40 MEL

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz	: Lösemittelbeständige Handschuhe Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den
------------	---

HAFTEMAIL Seidenglanz weiss

Überarbeitet am 27.04.2015

Druckdatum 27.04.2015

		Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.
Augenschutz	:	Augenspülflasche mit reinem Wasser Dicht schließende Schutzbrille
Haut- und Körperschutz	:	undurchlässige Schutzkleidung Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Hygienemaßnahmen	:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Aussehen**

Form	:	Flüssigkeit
Farbe	:	weiß
Geruch	:	nach Lösemittel

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/Siedebereich	:	> 100 °C bei 1.013 hPa
Siedepunkt/Siedebereich	:	> 36 °C
Flammpunkt	:	Ca.34 °C
Dampfdruck	:	< 1.000 hPa bei 50 °C
Dichte	:	Ca.1,33 g/cm ³ bei 23 °C
Wasserlöslichkeit	:	Bemerkung: Nicht mischbar
Viskosität, dynamisch	:	Ca.2.500 - 3.500 mPa.s bei 23 °C
Viskosität	:	> 80 s bei 20 °C - 6 mm - ISO 2431
Viskosität	:	> 30 s bei 20 °C - 3 mm - ISO 2431
Lösemitteltrennprüfung	:	< 3 %(V)20 °C
Viskosität, kinematisch	:	> 20,5 mm ² /s bei 40 °C

HERBOL HAFTEMAIL MIX**258410200**

Überarbeitet am 27.04.2015

Druckdatum 27.04.2015

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- | | | |
|------------------------|---|--|
| Zu vermeidende Stoffe | : | Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
Unverträglich mit starken Säuren und Basen. |
| Thermische Zersetzung | : | Bemerkung: Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. |
| Gefährliche Reaktionen | : | Bemerkung: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen., Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

: Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. |

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- | | | |
|--------------------------------------|---|---|
| Phthalsäureanhydrid | : | Schätzwert Akuter Toxizität
Dosis: 500 mg/kg
Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität |
| 2-Butanonoxim;
Ethylmethylketoxim | : | Schätzwert Akuter Toxizität
Dosis: 1.100 mg/kg
Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität |
| Hautreizung | : | Anmerkungen: Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt nicht als hautreizend zu betrachten. |
| Augenreizung | : | Anmerkungen: Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt als nicht augenreizend zu betrachten. |
| Sensibilisierung | : | Anmerkungen: Keine Daten verfügbar |
| Weitere Angaben | : | Lösungsmittel können die Haut entfetten. |

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Jeder Absatz in den Abflüssen oder den Wasserläufen muß vermieden werden

Physikalisch-chemische Beseitigung
Bioakkumulation

Ökotoxische Wirkungen**Weitere Angaben zur Ökologie**

- | | | |
|----------------------------------|---|---|
| Sonstige ökologische
Hinweise | : | Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
|----------------------------------|---|---|

HAFTEMAIL Seidenglanz weiss

Überarbeitet am 27.04.2015

Druckdatum 27.04.2015

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	:	Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.
Verunreinigte Verpackungen	:	<ul style="list-style-type: none">- Reste entleeren.- Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.- Leere Behälter nicht wieder verwenden.- Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	:	080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR**

UN Nummer	:	1263
Bezeichnung des Gutes	:	FARBE
Klasse	:	3
Verpackungsgruppe	:	III
Klassifizierungscode	:	F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	30
ADR/RID-Gefahrzettel	:	3
Tunnelbeschränkungscode	:	(D/E)

IATA

UN Nummer	:	1263
Bezeichnung des Gutes	:	PAINT
Klasse	:	3
Verpackungsgruppe	:	III
ADR/RID-Gefahrzettel	:	3
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	:	366
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)	:	355
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)	:	Y344

IMDG

Stoffnr.	:	UN 1263
Bezeichnung des Gutes	:	PAINT
Klasse	:	3
Verpackungsgruppe	:	III
ADR/RID-Gefahrzettel	:	3
EmS Nummer	:	F-E,S-E
Meeresschadstoff	:	nein

ADR: Verpackungen < 450 Liter sind kein Gut der Klasse 3 entsprechend Kapitel 2.2.3.1.5 ADR
Verpackungen kleiner oder gleich 30 L, kein Gut der Klasse 3

HAFTEMAIL Seidenglanz weiss

Überarbeitet am 27.04.2015

Druckdatum 27.04.2015

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN Nationale Vorschriften

- Gefahrklasse nach BetrSichV : Flammpunkt 21 °C bis 55 °C; bei 15 °C nicht in je dem Verhältnis mit Wasser mischbar
- Störfallverordnung : 12.BIMSCHV Stand: 2000
Nummer : 6, 5.000.000 kg, 50.000.000 kg
- Störfallverordnung : 12.BIMSCHV Stand: 2000
Nummer : 13, 5.000.000 kg, 50.000.000 kg
- Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend
- Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen : Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOCV)
: 26,75 %
- Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)
VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt abzüglich Wasser : 27,62 %
- Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)
VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt gültig für Beschichtungsstoffe für Holzoberflächen : 27,62 %

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN**Weitere Information**

R-Sätze Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze:

HAFTEMAIL Seidenglanz weiss

Überarbeitet am 27.04.2015

Druckdatum 27.04.2015

R10	Entzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die

HAFTEMAIL Seidenglanz weiss

Überarbeitet am 27.04.2015

Druckdatum 27.04.2015

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für AkzoNobel lizenziert.

Head Office

Akzo Nobel Decorative Coatings B.V, Rijksstraatweg 31, 2171 AJ Sassenheim, the Netherlands